



## Augsburger Regionalbischof geht in Ruhestand

Für Axel Piper heißt es Abschied nehmen: Ende des Monats geht der Augsburger Regionalbischof in den Ruhestand. Offiziell verabschiedet wird der 65-Jährige am Donnerstag, 19. September 2024 durch Landesbischof Christian Kopp. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Augsburg.

„Axel Piper hat sich mit Leidenschaft für einen weltoffenen und vielfaltsfreundlichen christlichen Glauben eingesetzt und die gesellschaftliche Verantwortung von Kirche stark gemacht“, so Christian Kopp. Er dankt Axel Piper für sein großes Engagement, seinen feinen Humor und für sein großes Herz für die Menschen.

Axel Piper selbst sagt: „Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf meine Zeit als Regionalbischof zurück, weil ich mit Anfang 60 noch einmal etwas ganz Neues machen durfte.“ Für ihn sei es ein Privileg gewesen, „die freundlichen Menschen in Schwaben begleiten und mit ihnen gemeinsam die Zukunft der Kirche mitgestalten zu dürfen“.

Die Regionalbischöfsstelle in Augsburg wird nicht zeitnah wiederbesetzt. Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern befindet sich in einer Reform ihrer Leitungsstrukturen. Statt bisher sechs Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe soll es in Zukunft vier geben. So sollen die bisherigen Kirchenkreise Augsburg, Regensburg und München von zwei Personen geleitet werden. Eine ähnliche Reform soll es bis 2030 auch für die Kirchenkreise Nürnberg, Ansbach-Würzburg und Bayreuth geben.

Die wichtigsten Aufgaben von Axel Piper übernehmen für die Übergangszeit die bisherigen Stellvertreter, das Dekaneehepaar Claudia und Christoph Schieder aus Memmingen.

München, 12. September 2024  
Silke Scheder, Stellv. Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im [Pressebereich auf bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de).